

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

183 (7.7.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Montag den 7. Juli

1879.

## Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort im Verkehre des Weltpostvereins.

Postkarten mit Antwort sind zulässig im Verkehre mit Belgien, Frankreich, Helgoland, Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumänien, der Schweiz, Spanien und der Argentinischen Republik. Die Taxe beträgt 20 Pfennig.  
Berlin W., den 1. Juli 1879.

Kaiserliches General-Postamt.  
Wiede.

## Bekanntmachung.

Nr. 15361. Gesuch des Metzgers August Krauß, um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereier für Kleinvieh im Hause Wielandstraße 6 dahier betreffend.

Metzger August Krauß, Wielandstraße 6 dahier, hat um die Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachtstätte für Kleinvieh in seinem Hause nachgesucht.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Gesuch nebst Plan auf der diesseitigen Registratur sowie auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden kann und etwaige Einwendungen gegen die Errichtung der Schlachtstätte binnen 14 Tagen bei Ausschlußvermeidung anzubringen sind.

Karlsruhe, den 25. Juni 1879.

Groß-Bezirksamt.  
Dr. Pfaff.

## Evangelische Kirchengemeinde.

Wir benachrichtigen zur Vermeidung von Mißverständnissen die Bewohner der Stadt, daß die Läutversuche mit den Glocken der Stadtkirche heute und in den nächsten Tagen fortgesetzt werden.

Kirchengemeinderath.  
G. Längin.

## Höhere Bürgerschule.

3.2. Mit Anfang des neuen Schuljahres (11. September) wird mit der Anstalt eine **Vorschulklasse** verbunden werden, in welche Knaben, welche das 9. Lebensjahr zurückgelegt haben, eintreten können. Der Lectionsplan dieser Klasse wird derjenige des 4. Schuljahres der frühern Vorschule sein. Schulgeld 28 M. jährlich.

Etwasige Anmeldungen wollen schon jetzt beim Unterzeichneten gemacht werden.

Direktion.

Dr. Firnhaber.

## Freiwillige Feuerwehr.

### Corps-Befehl.

3.3. Montag den 7. Juli findet unter Leitung der Feuerwehr der Maschinen-Bau-Gesellschaft eine Hauptübung am Rathhause statt. — Die Compagnien versammeln sich präcis 6 Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maifch.

## Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 7. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Schloßgebäude** (früheres Naturalienkabinett), **Eingang gegenüber der Schloßkirche**, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 silberne Taschenuhr, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 viereckige Tische, 1 Waschtisch, 3 Bettlatten, 1 Kinderbettlädchen, 1 Küchenschrank, Mannskleider und Leibweißzeug, 3 vollständige Betten mit 5 Seegrasmatrassen, Weißzeug, namentlich 14 farbige Deckbettziechen, 9 Leintücher, 6 Pulven, 18 Kissen, 10 Tischtücher, 6 Servietten, 12 Handtücher, wobei Vieles neu ist, Spiegel und Bilder, 2 Bretterstühle, 1 Kinderstuhl, Küchengeräthe, 2 Wascheisen, 1 Gießkanne, 1 Bügelbrett, 1 Bügeleisen, 3 Wanduhren, 2 Fußschemel, 1 Schmetterlingsfammlung, 1 Holzkrone, Tischteppiche, 2 Küchenbänke, 1 Küchenschäft, 2 Hängelkörbe, eine Parthie Flaschen, 5 Kübel, 2 Ständer, 3 Waschküben und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet  
Karlsruhe, den 3. Juli 1879.

Löffel, Waisenrichter.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 7. Juli er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49**, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Mahagony-Bettlade, Koff, Koffhaarmatratze, 1 Dedbett, 2 Koffstiften (Flaumen), 1 eiserne Bettstätte mit Koff, 1 Malerkasten, 1 Schlaffkanapee mit Koffhaar, 1 Waschkommode, 1 Küchenschäft, 1 Fallofen (Weibinger), 2 1/2 Meter Koff, 14 neue Hautenills ohne Ueberzug, 2 Nachttische, 2 Bettlatten mit Koffen, 1 Nachttisch, einige Stühle, Tische, 3 Kohlentessel, 1 zweithüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Klapptisch, 1 runder Tisch, 2 Nachttischen, 1 Koffer, einige Fensterröste, 16 Flaschen feines Kirchenwasser, 3 Spiegel, 100 Pakete schweb. Streich-

## \*15.7. Öffentliche religiöse Ansprachen im Schöppler'schen Saal,

Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Sonntag Abends 5 Uhr für Jedermann.  
Montag " 8 " " Männer und Jünglinge.  
Mittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.  
Donnerstag " 8 " " Jedermann.  
Samstag " 8 " " Bibel- und Gebetsstunde.  
Freier Zutritt. Dr. Baedeker.

Montag den 7. Juli, Abends 8 Uhr, für Männer und Jünglinge.

## Brennmateriallieferung.

2.2. Das Polytechnikum bedarf circa 1200 Centner gewaschene Mager-Büchellohlen aus den Bezirken der Vereinigungsgesellschaft zu Koblshaid, ca. 1200 Centner Ruhrer Fettschrotkohlen und circa 40 Ster Forstschichtholz.

Schriftliche Angebote zur Lieferung wollen bis zum 12. d. M. mit der Bezeichnung „Brennmateriallieferung“ an die unterzeichnete Direktion eingereicht werden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. Juli 1879.

Direktion der Gr. polytechnischen Schule.  
Sohncke.

## Teutschneureuth.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gantmasse des Landwirths Karl Meijner von Teutschneureuth werden gantrichterlicher Anordnung zufolge nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 15. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 2410.

5 Are 25 Meter Hofraitheplatz im Ortsetter, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Schweinställen, an der Mittelwegstraße gelegen, neben Johann Florian Baumann und Aufstößer.

Schätzungspreis . . . . . 3600 M.

2.

Circa 1 Hectar 56 Are 35 Meter Wiesen und Acker, in 9 Parzellen gelegen, im Gesamtan-schlage von . . . . . 3265 M.

Mühlburg, den 12. Juni 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Groß. Notar  
Mathos.

Hölzer, 1 runder Tisch, 2 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Standuhr, 1 Gartentisch, 1 ge-  
stüchter Hocker, 1 Gummi-Weinschlauch (13 Meter lang), ein feiner Secretär, 1 Sopha mit  
6 Sesseln, 1 Gewehrschrank, 1 braunes Damast-Sopha, bereits noch neu;

**Kleider,**

aus einem Nachlasse: eine Parthe Weitzeng (Tischtücher, Servietten, Strümpfe etc.), ver-  
schiedene Frauen- und Herrenkleider, darunter ein bereits noch neues braunseidenes Damen-  
Costüm, 15 Paar getragene Herrenstiefel, 1 noch seine Staatsdieneruniform mit Degen und  
Portefeuille u. s. w.,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kosmann, Auktionator.**

**Bekanntmachung.**

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gym-  
nasium besuchenden Schüler setzen wir in Kennt-  
nis, daß der Einzug des Schulgelbes für das IV.  
Vierteljahr 1878/79 (11. Juni bis 11. September  
1879), sowie der Aufnahmegebühren der neu ein-  
getretenen Schüler nächsten

**Dienstag den 8. und  
Mittwoch den 9. d. Mts.**

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden  
wird.

Karlsruhe, den 4. Juli 1879.  
Großh. Verrechnung des Gymnasiumsfonds.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Adlerstraße 6 ist eine Mansardenwoh-  
nung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer  
und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres  
im 2. Stod.

2.2. Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße,  
ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwoh-  
nung, auf die Straße gehend, bestehend aus zwei  
Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller,  
preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft im  
Comptoir der Buchdruckerei J. J. Reiff daselbst

\* Bahnhofsstraße 36 ist eine Mansardenwoh-  
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller,  
auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch  
ein unmöbliertes Zimmer auf 1. August zu ver-  
mieten.

\* 3.2. Bahnhofsstraße 52 ist auf 23. Juli der  
zweite Stod zu vermieten, bestehend in 4 Zim-  
mern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Spei-  
cherkammer. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus  
bei Herrn Blechnermeister Rupp.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stod, bestehend  
aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc.,  
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Bismarckstraße 39 ist eine schöne Wohnung  
von 6 Zimmern und 2 Mansarden (Bel-Etage mit  
Gasabschluß, Balkon, Gasheizung, Wasserlei-  
tung, Entwässerung und sonstigem Zugehör) auf  
den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres  
Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im Laden.

\* 2.1. Erbprinzenstraße 25 ist im 3. Stod,  
auf die Straße gehend, eine Mansardenwohnung  
von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli  
oder später an eine kleine Familie zu vermieten.

\* 3.3. Erbprinzenstraße 35 ist die neu her-  
gerichtete Wohnung im 3. Stod mit 4 Zimmern,  
Alkov und allem Zugehör auf 23. Juli zu ver-  
mieten. Näheres an den Wertagen im Hause selbst.

— Hirschstraße 27 ist eine schöne, mit Glas-  
abschluß versehene Wohnung, bestehend in 6 ge-  
räumigen Zimmern nebst 2 Alkoven, Küche, 2 Man-  
sarden, 2 Kellerabteilungen, Wasserleitung und  
sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten.

\* Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist auf 23.  
Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, von  
welchen eines als Küche verwendet werden kann,  
mit Mansarde, Keller und Wasserleitung zu vermie-  
ten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

\* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und  
Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3  
Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc.  
sodort oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten.  
Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stod.

— Kaiserstraße 110 ist im 3. Stod eine ele-  
gante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov,  
2 Kellerabteilungen, 1 Mansarde, Gas- und Was-  
serleitung, per 23. Juli oder Oktober zu vermie-  
ten. — Ebenfalls ist im 4. Stod ein großes,  
auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermie-  
ten. Zu erfragen bei Sidor Schweizer,  
Kaiserstraße 110.

Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung  
von 5 bis 7 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas-  
Wasserleitung und Glasabschluß versehen, per 23.  
Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres beim Hauseigentümer im Laden.

3.3. Karlsstraße 30 ist im Seitenbau  
wegen Verletzung zu vermieten: eine neue Woh-  
nung von 2 großen Zimmern nebst Küche und  
Zugehör per 23. Juli oder schon früher.

3.3. Karlsstraße 30 ist per 23. Oktober  
zu vermieten: eine hübsche Wohnung von 5 grö-  
ßeren Zimmern nebst allem Zugehör und Wasser-  
leitung.

\* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5  
bis 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung Keller  
und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu  
erfragen im untern Stod.

— Kronenstraße 58 ist die Parterrewohnung  
oder der 2. Stod, bestehend aus 3-4 Zimmern  
und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermie-  
ten. Näheres daselbst im 2. Stod.

\* 4.4. Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von  
4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung,  
Glasabschluß, Anteil an der Waschküche und am  
Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im zwei-  
ten Stod daselbst.

\* Ruppurrerstraße 74 sind der 2. und 3.  
Stod, je mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,  
Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu  
vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

3.3. Schützenstraße 59 ist im 3. Stod eine  
schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc.,  
mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder  
später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Spitalstraße 36, im 2. Stod, ist eine  
schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov,  
Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller  
nebst Holzremise, auf den 23. Juli oder 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Westendstraße 3 ist der erste Stod, be-  
stehend aus 5 Zimmern mit Gas- und Wasser-  
leitung sammt allem Zugehör, zu vermieten,  
zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister,  
Akademiestraße 28.

3.1. Wilhelmsstraße 2 ist eine schöne Woh-  
nung im 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, 1  
Balkon, Mansarde, Küche, Wasserleitung, completer  
Gasleitung, Glasabschluß und Entwässerung, auf  
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.1. Wilhelmsstraße 2 ist eine freundliche  
Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche  
nebst Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Juli zu  
vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Bähringerstraße 112, gegenüber der Kaiserl.  
Reichspost, ist per 23. Oktober im Hintergebäude,  
2. Stod, eine freundliche Wohnung, bestehend in  
2 Zimmern, Alkov, Mansardenkammer, Küche,  
Keller nebst Wasserleitung, zu vermieten. Nähe-  
res im Laden.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche,  
Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserlei-  
tung, Glasabschluß und Entwässerung, im west-  
lichen Stadtteil gelegen, ist auf den 23. Juli zu  
vermieten. Näheres Kaiserstraße 141 im 3. Stod,  
Nachmittags von 3-5 Uhr.

**Auf 23. Juli**

oder

**später zu vermieten:**

Schillerstraße Nr. 11 der 2. Stod 3 Zimmer etc.

400 M.

" Nr. 9 der 2. Stod 5 Zimmer etc.

600 M.

" Nr. 9 der 3. Stod 5 Zimmer etc.

500 M.

Näheres Westendstraße 22, 1. Stod. \*3.2.

— Eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht  
und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens,  
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist  
auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-  
straße 193 im Laden.

3.2. Auf 23. Juli ist in einem 3. Stod eine  
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit  
Wasserleitung, Keller, Speicher, Glasabschluß und  
sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Schützen-  
straße 54 parterre.

**Eine sehr freundliche Wohnung**  
(im Seitenbau) mit 2 Zimmern, Küche etc.  
(auf Wunsch mit belegbarer Speicherkammer)  
ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu  
vermieten: Kaiserstraße 154 im Laden  
rechts. 2.2.

\* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend  
aus 3 Zimmern, einem Mansardenzimmer nebst  
sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober beziehbar  
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern  
(jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller und  
Speicherkammer ist auf 23. Juli zu vermieten.  
Näheres Fasanenstraße 7 im 1. Stod.

**Zu vermieten:**

auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung, eine Treppe  
hoch, in der Blumenstraße gelegen, enthaltend 5  
Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller, Gas- u.  
Wasserleitung im Hause. Näheres zu erfragen  
Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist für so-  
gleich oder später eine schöne, neu hergerichtete, auf  
die Straße gehende Wohnung von 4-5 Zimmern  
nebst allem Zugehör billigst zu vermieten. Nä-  
heres parterre.

2.2. **Mühlburg.** Rheinstraße 167 ist sogleich  
oder auf 23. Juli eine neu hergerichtete, freundliche  
Wohnung von 3 kleineren Zimmern zu vermieten.  
Näheres bei Ed. Gimbel, Kaufmann.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* 3.3. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz) ist ein Laden  
nebst Wohnung etc. auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres im dritten Stod.

**Laden zu vermieten**

5.3. Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist  
ein schöner Laden mit Kontor zu vermieten. Nä-  
heres bei J. Burkard, Kaiserstraße 166.

**Bäckerei zu vermieten.**

\* 2.1. Eine gut eingerichtete Bäckerei mit zwei  
Backöfen und schönem Laden nebst allem Zugehör  
ist per 23. Oktober oder auch früher an einen jah-  
lungsfähigen Mann zu vermieten. Reflektanten  
wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes  
unter Chiffre J. M. Nr. 20 abgeben.

**Ein kleiner Laden**

mit kleiner Wohnung, zu einem Spezereigeschäft  
geeignet, wird auf 23. Oktober zu mieten oder zu  
übernehmen gesucht. Offerten gefälligst im Kontor  
des Tagblattes unter P. L. 20 abzugeben. \*2.2.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Stephanienstraße 78 ist ein hübsch möbliertes,  
freundliches Parterrezimmer sogleich oder auf  
August zu vermieten.

3.3. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,  
nach der Straße gehend, auf Verlangen können  
auch zwei Zimmer abgegeben werden, ist auf den  
15. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres  
Kaiserstraße 49, 2. Stod.

3.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder  
später billig zu vermieten: Kaiserstraße 117.

— Bismarckstraße 31 sind auf 1. August zwei  
geräumige, gut möblierte Zimmer einzeln oder zu-  
sammen zu vermieten.

\* 2.2. Zirkel 8 ist ein freundliches Zimmer und  
eine Schlafkammer für sogleich oder später zu ver-  
mieten. Zu erfragen im Seitengebäude, 2 Trepp-  
en hoch.

\* 2.2. Luisenstraße 63 sind 2 unmöblierte Zimmer  
mit Kochofen sogleich oder auf 23. Juli zu vermie-  
ten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf  
1. August zu vermieten: Wilhelmsstraße 28 im  
2. Stod.

4.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder  
auf den 1. August zu vermieten. Näheres Kronen-  
straße 51 im 4. Stod.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes,  
großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend,  
auf 1. August zu vermieten.

\* 2.1. Herrenstraße 62 sind im 4. Stod des Hin-  
terhauses 2 einzelne Zimmer, ein größeres und ein  
kleineres, nebst Kammern und mit Kochöfen ver-  
sehen, an ruhige Personen auf den 23. Juli zu  
vermieten.

\* Ein großes, freundliches Zimmer mit Koch-  
ofen ist sogleich oder später, ebenso ein möbliertes  
Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 4,  
eine Treppe hoch.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, nach der  
Straße gehend, ist um ganz billigen Preis an ein  
solides Frauenzimmer sogleich oder später zu ver-  
mieten. Näheres Marktenstraße 11 im 2. Stod.

\* Wilhelmsstraße 8 ist sogleich ein möbliertes  
Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 11 ist im 2. Stod ein  
möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, so-  
gleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Auf Ver-  
langen mit Kost.

\* Kaiserstraße 155, dem Museum gegenüber, ist  
ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf  
die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.  
Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

\* Amalienstraße 65 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Sofort oder baldmöglichst wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Kronenstraße 28, Eingang Zähringerstraße.

### Dienst-Gesuch.

\* Zwei brave Mädchen vom Lande, welche noch nicht hier gebient und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort Stellen. Näheres Kaiserstraße 179, Hinterhaus im 2. Stock.

### Für Bergolder.

2.2. Einige solide, tüchtige Gehilfen, welche besonders im Branntweinvergolden gut geübt sind, finden dauernde Stellen; solche, welche im Malen (Glatzfassen von Gliedern) Übung hätten, erhielten den Vorzug.

Ueberlingen am Bodensee.  
Jof. Eberle, Bildhauer.

### Lehrlings-Gesuche.

2.1. Zwei gesittete, mit guter Schulbildung ausgestattete, junge Leute finden per 15. August Aufnahme bei uns als Lehrlinge.

Weiß & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

### Ein Hausmädchen

wird zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Café Seyfried, 16 Zirkel 16.

### Eine Laufkass

wird für 1-2 Stunden des Vormittags gesucht.  
Näheres Kronenstraße 20 im Laden.

### Handschuhwascherei.

\* Alle Arten Handschuhe werden schön gewaschen das Paar zu 15 Pf.; auch werden Federn gekräuselt. Daselbst wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und sehr billig und schön besorgt. Zu erfragen Karlsstraße 41 im 3. Stock.

**Zu verkaufen und zu verpachten:**  
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von  
Karl Wilhelm Götz,  
Kaiserstraße 115.

### Schwarten,

eine Partie zum Einfriedigen oder auf die Scheuern geeignet, hat billig zu verkaufen:  
Schöb, Nowack's-Anlage 13.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen, Alles neu: 1 großes und 1 kleineres Kanapee, 1 Schreibtisch, Chiffonniertes, einbürtige Kästen von 12 M. an, 2 Waschkommoden, Kommoden mit drei und vier Schubladen, Küchenschränke, Kinderbettlädchen, massive nußbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kofee-, Stroß-, Kofshaar- und Seegrasmatrassen, Waschk-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, Stroß- und Rohrstühle, 2 Schaukelstühle, Spiegel, 1 Kleiderstod, Dienstoffbetten von 6 M. an, Bücheretageres, 1 Nähtischchen, 1 Gartentisch: Waldstr. 30.

\* Ein geschönter Schreibtisch, 1 Klavierstuhl, 1 Kleiderkasten, 1 kleiner Glaskasten, Blumenkörbe, Marmorvase und 1 kleine Badwanne sind billig zu verkaufen: Waldstraße 10 im 4. Stock.

\*3.1. Zu verkaufen unter Garantie für deren Güte: aufgerichtete Betten, Alles sehr gut, von 50 M. an, mit Federbetten zu 90 M., Chiffonniertes, Kommoden, Oval-, Nacht-, Waschk- und Küchentische, Rohr- und Stroßstühle, Küchenschränke, Kinderbettladen zu 17 M., Kofshaar-, Stroß- und 10 Stück Seegrasmatrassen zu 9, 10 und 11 M., Kofshaar- und Seegras zu 8 Pf. per Pfund, Bettfedern, Flaum und fertige Betten bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

### Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
Emil Keller, Juwelier,  
Kaiserstraße 104.

### Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trizler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.  
\*3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

### Unterrichts-Anerbieten.

\*2.2. Schüler oder Schülerinnen, welche Nachhilfe im Französischen bedürfen, oder Anfängern wird gegen bescheidenes Honorar Unterricht erteilt, sowohl in als außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

### Klavierunterricht.

4.3. Eine gebildete, junge Dame, tüchtige, bewährte Lehrerin, hat noch einige Stunden zu ermäßigtem Preise zu vergeben. Gest.Adr. beliebe man unter F. 61022a abzugeben bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Mein best assortirtes Kaffee-Lager

in gelb und grün von den billigsten bis zu den feinsten Sorten bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Besonders mache ich auf einen reinen Santos-Kaffee per Pfund 90 Pfg. aufmerksam.

Gustav Bronner, 2.2.  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.



Frisch gebrannten Kaffee, Kaffee, Kaffee, Nr. 1.30, Nr. 1.50, Nr. 1.80, empfiehlt in bekannter Qualität

Gustav Bronner, 2.2.  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

### Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saischitzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Fruchtbranntwein, Zwetschgen- und Kirschenwasser zum Ansetzen

empfehlen in ausgezeichnete Qualität und zu billigsten Preisen

3.3. Gustav Bronner,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Reochtheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,  
Zirkel 30.

### Bahnhofstadttheil. Zum Ansetzen

empfehlen  
Fruchtbranntwein,  
Zwetschgenwasser,  
Kirschenwasser  
prima Qualität

J. W. Hofmann,  
3.3. Werberplatz 42.

### Zum Ansetzen von Früchten

empfehle in guten Qualitäten:  
ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser,  
" altes Zwetschgenwasser,  
Frucht- und Tresterbranntwein.

Eugen Helff,  
2.2. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Zum Ansetzen empfehle:  
feines Zwetschgen- u. Kirschenwasser,  
ächten Trester- u. Fruchtbranntwein,  
Nordhäuser Kornbranntwein u.

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Fruchtbranntwein,  
Zwetschgenwasser und  
Kirschenwasser  
empfehlen

Friedrich Herlan,  
Kaiserstraße 100.

	1 Pfd.	10 Pfd.
	Mark	Mark
Reis, Raugon . . .	—24,	2.—
" Baffin . . .	—26,	2.20,
" Japan, Tafel- . .	—28,	2.40,
" Java, Tafel- . .	—30,	2.70,
" Karoliner, Tafel- .	—45,	4.—
Gerste, Perl- . . .	—32,	3.—
" Holländer . . .	—26,	2.40,
" " grobkörnig . .	—24,	2.10,
Sago . . . . .	—30,	2.80,
grüne Kerne . . .	—40,	3.80,
Hafergrütze . . .	—32,	3.—

empfehlen

Gustav Bronner,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.  
NB. Jede Bestellung und Probe wird franco in's Haus geliefert.

**Karlsruher Wasser,**  
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
Hof-Lieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

## Ausverkauf

von  
**Damenschürzen,**  
**Kinderschürzen,**  
**Corsetten,**  
**Negligé-Hauben,**  
**gewebten baumwollenen Röcken**  
 für Damen und Kinder  
 zu außerordentlich billigen Preisen bei  
**August Schulz,**  
 Erbprinzenstraße 28.

**Badrollen, Badhauben,**  
**Schwammbeutel, Seifentäschchen,**  
**Friss- und Aufsteck-Kämme** etc. etc.  
 empfiehlt

**August Judickar,**  
 Herrenstraße 18.  
 22.

Eine größere Parthie  
**Buntstickereien,**  
 vorgezeichnete und angefangene,  
**Tischdecken, Servietten,**  
**Handtücher und Schürzen,**  
 — sowie geschnittene  
**Holzwaren**

gebe, um damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis.

**Fr. Distelhorst,**  
 187 Kaiserstraße 187.

**Feuerzeuge mit „Bieruhr“**  
 per Stück 50 Pf.

an Wiederverkäufer billigt abgegeben.

**August Judickar,**  
 Herrenstraße 18.  
 22.

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstraße 28,  
 empfiehlt:

**Einmachgläser** mit luftdichtem Verschluss,

**Kirschenaussteiner,**

**Nettigbohrer,**

**Nettigschneidmaschinen,**

**Bohnenschneider und Abzieher,**

**Fleischschneidmaschinen,** neueste,

**Kaffeemaschinen,** Dr. Weidinger'sche,

**Eismaschinen,**

**Eisschränke,** beste, in jeder Größe,

**Fliegenschränke,**

**Flaschenschränke,**

**Buttermaschinen,** 22.

**Obst-Pressen,** verschiedene,

**Krant- und Gurkenhobel** etc. etc.

### Milch

vom Hofgut Hohentwetersbach.

Süße und gestandene Milch, süßen und sauern Rahm, Butter und Eier, stets frisch, empfiehlt

**M. Bürkle Wtw.,**  
 Café Hohengrün, Eingang Zirkel.  
 Milchkunden werden angenommen.

### Preistegeln.

22. Bei Unterzeichnetem findet ein Preistegeln im Gabenwerth von 390 M. statt; dasselbe beginnt Montag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, und wird jeden Abend um 5 Uhr fortgesetzt, wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet

**B. Kuhn,**  
 Restauration zur Germania.

— 1528 —

**Dr. med. V. Condory, Director**

der Privat-Heilanstalt für Haut- und Geschlechtskranke in **Bremen.**  
 lässt consultiren in **Karlsruhe** Dienstag den 8. Juli, von 9—4 Uhr, im **Hotel zum weißen Bären.**

Behandle speciel nach den neuesten Erfahrungen der Wissenschaft, schnell, gründlich und ohne Nachfolgen, bei strengster Discretion: Hautkrankheiten, Hautausschläge, Geschlechts- und Schwächezustände selbst bei vorgerücktem Alter, heimpl. Gewohnheiten, völlige Impotenz und Syphilis, auch in veralteten Fällen, sowie alle in Schwächung und Herabstimmung des Nervensystems wurzelnden Uebel; ferner weißen Fluss und Rheumatismus, ohne Anwendung von Merkur und ohne Berufsstörung.

### Bandwurm mit Kopf

entferne in 2 Stunden unter Garantie ohne jede Vor- oder Diätur gefahr- und schmerzlos. Das Mittel ist das beste und wirksamste, was es bis jetzt gibt, ist angenehm im Geschmack und leicht zu nehmen. Die meisten Menschen leiden daran, ohne es zu wissen und werden größtentheils als Blutarmer, Bleichsüchtiger oder Nervenkranker behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nadelartiger Glieder, Nervenschwäche, Blässe des Gesichts, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verklebung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Jucken im After, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen.

Ferner **Zähne,** oder mit Zahnstein belegte, mache nach meiner eigenen neuesten Methode in 5 Minuten blendend weiß. — Briefe erbitte nach dem Hotel. \*

## Kronthaler Apollinis.

An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineralwasser. Vorzüglich in Mischung mit Wein. Für Leidende seiner erfrischenden Eigenschaft und Leichtverdaulichkeit wegen unentbehrlich.

**Königl. Univ.-Prof. Dr. v. Buhl, München:**

„Selbst den berühmtesten Wässern vorzuziehen. Treffliches Mittel gegen Catarrh des Magens und der Bronchien. Insbesondere geeignet zum täglichen Getränk.“

**Univ.-Prof. Dr. W. Erb, Heidelberg.**

**Ober-Med.-Rath Dr. Landenberger, Stuttgart.**

„Ein ausgezeichnetes Wasser als Haus- und Tischgetränk. Gegen Störungen der Verdauung und Verschleimung. Erfrischendes, vortreffliches Genusswasser.“

### Haupt-Depôt:

**A. Kilber,** Karlsstrasse 40, **Karlsruhe.**

Niederlagen bei den Herren:

**Gustav Bronner,** Wilhelmsstr. 1.

**M. Hirsch,** Kreuzstrasse 3.

**C. Kusterer,** Zirkel 30.

**E. Salzer,** Kaiserstrasse 69.

**W. L. Schwaab,** Amalienstrasse 19.

**Victor Merkle,** Kaiserstrasse 150.  
 6.6.

## Loose zur II. Ziehung der Lotterie Baden

à 2 Mark

werden noch erneuert Montag den 7. Juli bis Abends 7 Uhr. Neue Kaufloose à 4 M. und Vollloose à 10 M. fortwährend vorräthig bei

**A. Winter & Sohn,**

Friedrichsplatz 6.  
 22.

## Brillen

nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen

**Rudolf Wees,** Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

## Rundreise-Billet.

22. Ein Billet II. Classe Schnellzug, gültig bis 11. d. M., von hier nach Baden, Kehl, Straßburg, Weißenburg, Landau, Neustadt, Speyer, Ludwigshafen, Mannheim nach Heidelberg, oder auch zu benutzen Karlsruhe, Heidelberg, Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Passau, Linz nach **Wien,** zu sehr billigem Preise bei **Jg. Hödl, Kriegsstraße 34.**



## Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft durch unterzeichnete General-Agentur.

**Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzahlungen die Mittel zu beschaffen, welche ihre wehrpflichtigen Söhne während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benöthigt sind.**

**Knaben, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten, werden nicht mehr angenommen.**

**Die General-Agentur für Baden:  
Rud. Hoffmann,**

Kaiserstraße 139, Karlsruhe.

NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

4.4.

### Meininger 7 fl.-Loose von 1870-1927.

28. Serien-Ziehung am 1. Juli. Gewinn-Ziehung am 1. August 1879.

Serie 68	146	305	479	527	585	610	638	909	1150
1533	1596	1663	1747	2243	2463	2526	3013	4177	
4351	4784	4830	4885	4913	5009	5017	5043	5044	
5070	5138	5781	5945	6420	6760	6856	7245	7824	
7587	7618	7924	8162	8535	8605	9119	9215	9461	
9547	9825	9948	9953						

### Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juli  
**Bayerischer Hof.** Käpfl, Wirth v. Appenzell.  
**Erbprinzen.** Frhr. von Jasmond von Berlin.  
 Pabst, Ing. auf Jenner-Hütte bei Scharbrücken. Stoltenberg, Großh. Bad. Kammerfänger v. Danzig. Kirscher, Rent. v. Hannover. Junker, Kfm. v. Rheid. Vollmer, Kfm. v. Wien. Stein, Kfm. v. Trier. Guntersheimer, Kfm. v. Cassel.  
**Geist.** Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Wegmann, Kfm. v. Steinbach. Kaufsberger, Fabr. v. Magdeburg. Hellig, Kaufm. von Berlin. Frau Siehle m. Sohn v. Freiburg. Hammer, Registrator v. Mosbach. Cap. Bautechniker v. Altmannweiler. Kausche, Part. v. Leipzig. Widler, Kfm. v. Stettin. Landmaier, Kfm. v. Hamburg. Rinael, Kfm. v. Coblenz.  
**Goldene Traube.** Bergelt, Fabr. von Schlettau. Kappe, Uhrmacher v. Schonach. Söhner, Kfm. v. Bruchsal. Mittschele, Wirth von Feldbrennach. Ohner, Wirth von

Arnbach, Roth, Wirth v. Ottenhausen. Gottfried und Josef Wader, Holzhdl. v. Feldbrennach. Neutwig, Kfm. v. Mainz. Wilms, Assistent v. Merkingen. Schulte, Kfm., u. Bronner, Prio. v. Ultingen. Schler, Kfm. v. Wien.

**Grüner Hof.** Schopp, Kfm. v. Schwelm. Oster, Kfm. v. Frankfurt. Hud, Insp. v. Erfurt. Neutlinger u. Dorn, Kauf. v. Paris. Zeller, Insp. v. Marburg. Neussert, Kaufm. m. Frau u. Nichte v. Schwelm. Meier, Kfm. v. Walsch. Kramer, Fabr. v. Rehl. Schind, Arzt v. Stuttgart. Frau Baronin v. Blankenburg von Rudolfsstadt. Weis, Kfm. v. Neustadt a. S.

**Hotel Germania.** Bock, Kaufm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Freiburg i. B. Wisler, Kaufm. von Basel. La Roche, Rent. v. St. Louis. Kaufmann, Fabr. v. Berlin. Nathan, Kfm. v. Paris. Mayerhof, Kfm. v. Hannover. Jänisch, Bierbrauereibes. v. Kaiserslautern. Glos, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn. Lutz, Stud. v. Constanz. v. Tiedenburg, Hauptmann m. Fam. u. Weg. v. Pillau. Schaffert, Insp. v. Leipzig. Frhr. v. Gayling, Pr. Lieut. im Garde-Güroschier-Regiment v. Berlin. Tratte, Rent. a. London. Geldner m. Frau v. Gräfenbroth. Zauber, Bierbrauereibes. v. Erlangen. Kucolpki, Kfm. v. Braunschweig. Verneil, Kfm. v. Wien. Hegmeier, Kfm. v. Görlitz.

**Hotel Große.** Pingel, Kaufm. v. Braunschweig. Zuder, Kfm. v. Berlin. Bessner u. Stein, Kauf. v. Frankfurt. Einstein, Fabr. v. Hechingen. Söllinghoff, Fabr. v. Hanau. Andes, Fabr. v. Greisd. Weis u.

Barp, Prio. v. Lörach. Wittew, Prio. v. Straßburg. Aman, Prio. v. Lenep. Volker, Prio. von Nürnberg. Moser, P. v. Bielefeld. Levinger, Prio. v. Frankfurt. Marquant, Prio. v. Köln. Wolf, Prio. v. Eberfeld. Samt, Prio. v. Amstadt. Vourkeller, Prio. v. Marseille. Claus m. Frau v. Paris. Halle, Kaufm. von Dresden. Kippmann, Kfm. v. Berlin. Mohr, Kfm. a. d. Schweiz. Bernays, Prio. v. Paris. Klenthal, Kfm. v. Berlin. Mayer, Arch. v. Straßburg. Zweig, Kfm. v. Kattibor. Ritter, Kaufm. v. Köln. Wülfing, Fabr. von Varmen. Rosenfeld, Kfm. v. Breslau. Sawiski, Kfm. v. Stuttgart. Habel, Kfm. v. Berlin. Fröhlich, Fabr. von Greisd. Handan, Prio. v. Karden. Thurm, Kfm. v. Burg. Struß, Kfm. v. Hildesheim.

**Hotel Stoffleth.** Jensch, Kaufm. v. Sonnenberg. Müller, Kfm. v. Nürtingen. Friedmann, Kfm. v. Genf. Jakob, Kfm. v. München. Samereiter, Kfm. v. Mannheim. Helmelt, Apotheker v. Coblenz. Maier u. Hagenaüller m. Frau, Gasthofbes. v. Bregenz. Frieck, Rent. m. Frau v. Berlin. Frey, Kaufm. m. Frau v. Essen. Wilhelm, Königl. bayr. Hauptmann m. Frau v. Ingolstadt. v. Pahn, Gutsbes. v. Königberg. Reichert, Prio. v. Schrozberg. Helmig, Kaufm. v. Frankenthal. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Kshbacher, Kfm. v. Fürth. Schweisgut, Kfm. v. Köln. Schardt, Kfm. v. Bonn. Vold, Kfm. v. Kaiserslautern.

**Hotel Tannhäuser.** Glosmann, Kfm. m. Fam. v. Mainz. Huber, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Bauer, Kfm., Maurer, Lech u. Müller, Rechtsprakt. v. Freiburg. Frhr. v. Tiller, Gutsbes. v. Straßburg. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Willam, Kaufm. v. Berlin. Schumacher, Kaufm. v. Köln. Greshmann, Kfm. v. Coblenz. Krüger, Kfm. v. Breslau. Niesel, Kfm. v. Homburg. Sulzer, Kfm. v. Straßburg. Wagner, Kfm. v. Donauwörth. Klingel, Kfm. m. Fam. v. Mainz.

**Rappauer Hof.** Louis mit Frau von Rappoldsweller. Kaist, Kaufm. v. Solingen. Weil, Kaufm. von Frankfurt.

**Rußbaum.** Schöndelmaier, Kfm. von Offenburg. Rehl, Kfm. v. Marburg.

**Prinz Max.** Stark, Kaufm. v. Frankfurt a. M. Bergmann, Fabr. v. Constanz. Kopp m. Frau v. Dornach. Meyer m. Frau v. Basel. Drosfen, Eisenbahnbeamter v. Köln. Keller u. Keleera, Eisenbahnbeamte v. Brüssel. Gleich, Eisenbahnbeamter v. Straßburg i. G. Buchmann, Rechnungsrath a. D. v. München. Jwanet, Kfm. v. Litz. Groß, Kaufm. v. Stuttgart. Höner, Fabr. v. Pirmasens. Weil, Kaufm. von Mannheim. Stemmler, Kaufm. v. Nürnberg. Kramer m. Fam. v. Cassel.

**Prinz Wilhelm.** Hess, Kaufm. von Rippberg. Regner, Fabr. v. Mainz. Menzer, Stud. v. Redargemünd. Frau Walter v. Ubstadt. Walter, Fabrikant v. Freiburg. Schwert, Fabr. v. Heidelberg.

**Nothes Haus.** Fil. v. Maydell, Rent. v. Wiesbaden. Vagenaier, Bauunternehmer v. Rixbach. Wittscher, Prio. m. Frau von Varen. Steinberg, Kfm. von Worms. Engelberger, Kfm. v. Mainz. Wormser, Kfm. v. Straßburg. Golberger, Kfm. v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Graf, Kaufm. von Plauen. Treutle, Steinhauser v. Rixbach.

## Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis Ml. Pf.
Hartogensis, Simon, Consul, in Mannheim.	Neumater, Josef, Schreiner	257,22 qm Bauplatz, Kaiserstraße 162	13000 —
Derfelbe	Haberstroh, Georg, Lüncher	359,19 qm Bauplatz, Akademiestraße 71	12500 —
Derfelbe	Pfeifer, Berthold, Maurermeister, von Mühlburg	204,12 qm Bauplatz, Douglasstraße 2	8500 —
Fabry, Melchior, Oekonom, von Jöhlingen.	Böckle, Leonhard, Bäcker	Haus, Blumenstraße 25	33600 —
Wleiborn, K. F., Bleichhhabers Wittwe	Feilhauer, Gustav, Decateur	233,55 qm Bauplatz an der verl. Werderstraße	1038 —
Diefelbe	Derfelbe	253,08 qm Bauplatz daselbst	1124 80
Diefelbe	Schäfer, Franz, Landwirth v. Obermüschelbach	233,55 qm Bauplatz an der verl. Werderstraße	1245 60
Anselm, Josef, Fabrikflosser	Winkler, Ernst, Schuhmachermeister	Haus, Quersstraße 12	3100 —
Mayer, Eduard, jun., Hafner	Münzschelmer, Eufmann, Handelsmann	Anwesen, Werderstraße 21	14500 —
Blatz, Dr., Philipp, Professor	Kasper, August, Bäcker, Ehefrau	Haus, Untenheimerstraße 3	54850 —
Ziegler, Albert, Apotheker	Senff, Alexander, Apotheker	Haus, Kaiserstraße 72, mit Apotheker-Privilegium, Einrichtung und Borräthen	247625 —
Schmeiser, Karl Friedrich, Kohlenhändler	Söhnlin, Gustav Albert, Güterrepeditor	132,03 qm Bauplatz gegen die Ruppurrerstraße	2514 87
Froh Müller, Heinrich, Geh. Kammerer Wittwe, Erben	Nochlich, Viktor, Major	Haus, Academicstraße 8	35000 —
König, Friedrich, Rentner, in Bonn	Schnurrmann, Samuel, Kaufmann in Muggensturm	Anwesen, Mühlburgerstraße 3, und Bauplatz an der verl. Sophienstraße	70000 —
Söhnlin, Gustav Albert, Güterrepeditor	Schober, Johann, und Bätmann, Josef, Lithographen	Haus, Ruppurrerstraße 5, und ein Theil des Anwesens Wielandstraße 2/4	40000 —
Bingner, Dr., Adrian, Ministerial-Rath	Reiß & Richard, Firma	540 qm Gärten an der Wiemardstraße	12000 —
Zister, Karl, Maurermeister	Defer, Ernst, Schreinermeister	367,54 qm Bauplatz an der Werderstraße	6400 —
Händel, Ludwig, Privatmann	Doll, Wilhelm, Kaufmann	Haus, Spitalstraße 25, Ecke dieser und der Kronenstr.	87000 —

Mit einer Beilage von **Th. Brugier**, 10 Waldstraße in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184.

Dienstag den 8. Juli

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 1522. Die Zustellung der Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine betreffend.

Die Bürgermeisterrämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Ausmusterungs-, Ersatzreserve- und Loosungsscheine derjenigen Militärpflichtigen, welche dieses Jahr der Obererfah.-Commission vorgestellt wurden, zur baldigen Zustellung an dieselben gegen anher vorzuliegende Bescheinigung. Zugleich ist den Ersatzreservisten I. Classe zu eröffnen, daß sie sich ungefäumt beim Bezirksfeldwebel zu melden haben.

Karlsruhe, den 7. Juli 1879.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Nr. 17304. Die Säuberung des Pfingzbaches betreffend.

Die Bürgermeisterrämter der Gemeinden des diesseitigen Bezirks, welche an der Säuberung des Pfingzbaches Theil zu nehmen haben, werden in Kenntniß gesetzt, daß der Bach am Samstag den 12. d. M. abgelassen und die Säuberung in der Woche vom 14.—19. d. M. vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 5. Juli 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

## Bekanntmachung.

Nr. 33554. Es ist hier ein Schinkenmesser aufbewahrt, welches wahrscheinlich vor einigen Monaten einem herumziehenden Scheerenschleifer über-

## Weißer farblose Patent-Wichse

für Schuhwerk, Pferdegeschirr und andere Lederwaaren von jeglicher Farbe.

Fabrik und Engros-Lager

Maison Vicat, 77, rue St. Denis, Paris.

Depot bei den Spezereihändlern, Materialisten, Sattlern und Eisenhändlern.

Die verschiedenen, im Handel vorkommenden Wichsen besitzen nicht nur die schlechte Eigenschaft, die Kleidungsstücke zu beschmutzen und die Feuchtigkeit und den Staub zurückzuhalten, sondern auch den Uebelstand, starke Dosen Schwefelsäure (Vitriolöl) zu enthalten, welche auf das Leder verhärtend einwirkt und dasselbe schließlich in eine hornartige spröde Masse verwandelt.

Man bemerkt diese zerstörende Wirkung der Schwefelsäure auf das Schuhwerk, Pferdegeschirr und Wagendecken hauptsächlich bei anhaltendem Schnee- und Regenwetter.

Der Entdeckung der weißen farblosen Patent-Wichse, deren immense Vortheile Jedermann zu Gute kommen werden, darf außer der vorzüglichen Eigenschaft, die sie besitzt, weder die Kleidungsstücke noch die Hände und die in Gebrauch befindlichen Bürsten zu beschmutzen, der Vortheil zugeschrieben werden, dem Leder einen Glanz, Nachgiebigkeit und Elastizität zu verleihen, welche durch keine andere Wichse erzielt werden kann.

Abgesehen davon, besitzt die weiße Patent-Wichse über ihre schwarze Stiefwachse den weiteren Vorzug, auf dem Lederwerk, den Sattlerwaaren, sowie auf jedem andern, aus Leder oder Fell bestehenden Gegenstand keinen harzigen Rückstand zu erzeugen.

Künftighin wird es demnach Dank der Anwendung der weißen Patent-Wichse keine beschmutzten und geschwärzten Kleidungsstücke mehr geben, weder Wasser noch Staub werden ferner in die Poren des Leders eindringen können und anstatt in Folge der zerstörenden Wirkungen des Vitriolöls, welches die Hauptbasis der schwarzen flüssigen und festen Wichsen bildet, zu verbrennen, werden sämtliche Ledersorten einer ungleich größeren Dauerhaftigkeit entgegengehen. Zwei Tropfen unseres Produktes, welche man, vermittelt eines Bürstchens aufträgt, genügen, um das Lederwerk eines Stiefels oder Stiefels hinreichend zu befeuchten; die Fußbekleidung wird hierauf mit einer steifen Wachs-Bürste tüchtig abgerieben, worauf sich beinahe sofort ein Glanz entwickelt, wie Solcher bisher mit andern Präparaten nicht erzeugt werden konnte.

Die Unübertrefflichkeit der weißen Patent-Wichse zur Herstellung eines intensiven, nicht verschwindenden Glanzes auf Pferdegeschirr, Militärlederwerk und allen Sattlerwaaren im Allgemeinen ist unbestreitbar festgestellt.

Dieselbe schützt das Leder vor Feuchtigkeit und unterhält dessen Frische und Elastizität; sie befeuchtet weder die Handschuhe, noch die Messing- und Stahlbeschläge, noch die Haut des Pferdes.

am  
tag 3 Uhr,

ge;  
nung.

is an den

56, wo zu

weiterung  
ir unsern

es.

iel,  
ins jeden

nd, ver-

Secretär,  
ttladen,  
h, 1 Klü-  
erkühle  
men, 1  
tit Zug-  
einlabet  
r.

## Öffentliche religiöse Ansprachen

im Schöppler'schen Saal,  
Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und  
Marienstraße.

Sonntag Abends 5 Uhr für Jedermann.  
Montag " 8 " " Männer und Jünglinge.  
Mittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.  
Donnerstag " 8 " " Jedermann.  
Samstag " 8 " " Bibel- und Gebetsstunde.

Freier Zutritt. Dr. Baedeker.  
Mittwoch den 9. Juli, Abends 8 Uhr, für Frauen  
und Jungfrauen.

## Bekanntmachung.

Die Realgymnasiums-Baukastenrechnung pro 1875  
bis 1878 ist geprüft und liegt während 14 Tagen  
zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rath-  
haus, Zimmer Nr. 55, auf.

Karlsruhe, den 1. Juli 1879.

Stadtrath. Schumacher.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Dienstag den 8. Juli d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung  
öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chaise;  
2) 1 Sekretär und 1 Kanapee;  
3) 1 Handlarren, 1 Kanapee, 3 Kontorstühle, 1  
Kleiderständer und 2 Kinderbettladen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldhornstraße 44 ist ein schöner Laden  
mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung, bestehend in 2  
Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum, mit Gas-  
und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten,

# Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft durch unterzeichnete General-Agentur.

**Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzahlungen die Mittel zu beschaffen, welche ihre wehrpflichtigen Söhne während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benöthigt sind.**

**Knaben, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten, werden nicht mehr angenommen.**

**Die General-Agentur für Baden:**

**Rud. Hoffmann,**

Kaiserstraße 139, Karlsruhe.

NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

4.4.

## Meininger 7 fl.-Loose von 1870 - 1927.

28. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. August 1879.

Serie 68	146	305	479	527	585	610	638	909	1150
1533	1596	1663	1747	2243	2463	2526	3013	4177	
4351	4784	4830	4885	4913	5009	5017	5043	5044	
5070	5138	5781	5945	6420	6760	6856	7245	7324	
7587	7618	7924	8162	8535	8605	9119	9215	9461	
9547	9825	9948	9953						

### Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juli

**Bayerischer Hof.** Fäbsta, Wirth v. Appenzell.

**Erbrinzen.** Fähr. von Jasmund von Berlin.

Pabst, Ing. auf Jenner-Hüte bei S-arbrüden. Stolien-

berg, Großh. Bad. Kammerfänger v. Danzig. Kriekreuter,

Rent. v. Hannover. Junker, Kfm. v. Rhend. Bollmers,

Kfm. v. Wien. Stein, Kfm. v. Trier. Guntersheimer,

Kfm. v. Gassel.

**Geist.** Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Wegmann,

Kfm. v. Steinbach. Kaufsberger, Fabr. v. Magdeburg

Pellia, Kaufm. von Berlin. Frau Sieble m. Sohn v.

Freiburg. Hammer, Registrator v. Mosbach. Haß, Bau-

techniker v. Allmannweiler. Naucke, Part. v. Leipzig.

Biedler, Kfm. v. Stein. Landmaler, Kfm. v. Hamburg.

Rinael, Kfm. v. Coblenz.

**Goldene Traube.** Bergelt, Fabr. von Schlettau.

Knappe, Uhrmacher v. Schonach. Söhner, Kfm. v. Bruchsal.

Mitschke, Wirth von Feldbrennach. Ohner, Wirth von

Arnbach. Noth, Wirth v. Ottenhausen. Gottfried und

Josef Wacker. Holzhdler. v. Feldbrennach. Reutwig, Kfm.

v. Mainz. Wilms. Assistent v. Merktlingen. Schulte,

Kfm., u

Wien.

**Grü**

Kfm. v.

u. Dor.

Neuße

Meier,

Art v

Rudolf

Schwar

Wafel.

Fabr. t

Kfm. v

lautern

Stud.

u. Ber

v. Gar

Berlin.

Gräfen

Muralt

Heime

**Ho**

Juder

Frankf

Fabr.

Besonders hervorzuheben ist die Eigenschaft der weißen Patent-Wichse, daß sie sich hauptsächlich in ihrer Anwendung auf Militärlederwerk, Pferdegeschirr und übrige Sattelmwaaren ohne Unterschied der Farbe auf schwarzem, weißem, grünem, gelbem oder rothem, lackirtes und nicht lackirtes Leder auftragen läßt. Lackirtes Glanzleder, welches sie weich und behäbar macht, beschützt sie hauptsächlich vor Abspirungen des Lackes. Dieser Hauptvorzug unseres Produktes gründet sich auf das chemische Prinzip, daß diejenigen Substanzen, welche das Leder verbrennen, dasselbe verhärten, während jene Ingredienzen, die einen erweichenden Einfluß auf dasselbe ausüben, wesentlich zur Erhaltung und Dauerhaftigkeit des Leders beitragen.

Wird unsere weiße Patent-Wichse zum erstenmal auf einer neuen Fußbekleidung oder einer solchen, welche schon mit gewöhnlicher Wichse behandelt worden, angewandt, so wird das Hervortreten des Glanzes in Folge des auf dem Leder befindlichen harzigen Rückstandes etwas verzögert; sobald jedoch die Behandlung vermittelt der weißen Patent-Wichse mehrmals erfolgt ist, tritt der intensive Glanz beinahe augenblicklich hervor.

Der billigt gestellte Preis unseres Produktes machte dasselbe Jedermann zugänglich; weniger kostspielig als die gewöhnlichen schwarzen Wichsen läßt es sich unverändert aufbewahren, ohne je die geringste Zerfegung zu erleiden.

**Detailpreis der Flaschen: 15, 20, 30 und 50 Pfg.**

### Gebrauchsanweisung.

Man öffnet das Fläschchen und drückt gegen die Oeffnung ein Bürstchen, auf welches man 1 bis 2 Tropfen der Flüssigkeit träufeln läßt. Mit dem Bürstchen wird hierauf das Lederwerk rasch gleichmäßig bestrichen und alsdann mit einer steifen Wachs-Bürste tüchtig abgerieben. Man erhält dergestalt einen lackartigen Glanz, welchen man mit gewöhnlichen Wichsen zu erzeugen nicht im Stande ist.

Im Falle man eine zu starke Dosis Flüssigkeit anwenden würde, würde die Hervorbringung des Glanzes mehr Mühe und Zeit erfordern.

NB. Unverzüglich nach ihrer Einführung wurde die weiße Glanz-Wichse von Vicat in die Serie der vorzüglichsten Wichsen, Lacke und Firnisse der Ausstellung des Industriepalastes in Paris zugelassen und derselben von der Jury der erste Preis zuerkannt.

Sämmtliche Personen, welche dieses Produkt bisher sorgfältig experimentirt haben, halten es allen andern Wichsen in jeder Hinsicht überlegen und erklären dasselbe in ausschließlichen Gebrauch zu nehmen.

Der Glanz der weißen Patent-Wichse tritt um so rascher und prächtiger zum Vorschein, wenn die Anwendung derselben mindestens fünf bis sechs Mal erfolgt ist.

**General-Concessionär für Deutschland (incl. Elsaß-Lothringen) und Oesterreich:**

**D. Desaga, Chemiker, 77, rue Condoreet, Paris.**

Vertreten in ... durch Herrn

**P. S.** Die weiße Patent-Wichse von Vicat ist zum Schutz gegen Nachahmung bei dem Kaiserlichen Oberhandelsgericht in Leipzig deponirt worden.

Generaldpot, Th. BRUGIER, 10, WALDSTRASSE, 10, Karlsruhe (Bade).

Lieg	
Verkäufer.	
Hartogensis, Simon, Consul, in Mannheim	Neumater
Derselbe	Haberstre
Derselbe	Pfeifer, z
Fabry, Melchior, Oekonom, von Jöhlingen.	burg
Weldorn, K. F., Bleichinhabers Wittwe	Böckle, v
Dieselbe	Feilhaue
Dieselbe	Derselbe
Anselm, Josef, Fabrik Schlosser	Schäfer,
Mayer, Eduard, jun., Hafner	Winkler,
Blag, Dr., Philipp, Professor	Münzesh
Ziegler, Albert, Apotheker	Kasper,
	Senff, W
Schmeiser, Karl Friedrich, Kohlenhändler	Söhnlin
Froh Müller, Heinrich, Geh. Kammerer	Nochlich,
Wittwe, Erben	Schnurr
König, Friedrich, Rentner, in Bonn	Muggenst
	Schober,
Söhnlin, Gustav Albert, Güterexpeditor	Lithograpf
Bingner, Dr., Adrian, Ministerial-Rath	Reiß & G
Lister, Karl, Maurermeister	Deser, G
Sandel, Ludwig, Privatmann	Doll, W

Mit einer Beilage

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller's

Phototypie A. Reimers & Meißner